

Uranium Energy Corp erhält Genehmigung für Produktionsausweitung auf der Christensen Ranch und sichert sich NRC-Registrierung für US-Umwandlungsanlage

23.03.2026, 12:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Uranium Energy Corp.*

Die Urangewinnung hat in drei neuen Aufbereitungsanlagen begonnen, wodurch die ISR-Produktionskapazität in Wyoming erweitert wird

Uranium Refining & Conversion Corp erreicht ersten Meilenstein bei der Lizenzierung durch die Nuclear Regulatory Commission

Corpus Christi, Texas, 23. März 2026 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das Unternehmen oder UEC) (- www.commodity-tv.com/play/uranium-energy-increasing-production-in-2026-and-uranium-market-insight/ -) freut sich bekannt zu geben, dass man die behördliche Genehmigung des Bundesstaates erhalten und den Betrieb von drei weiteren Sammelhäusern im Bohrfeld 11 auf der Christensen Ranch aufgenommen hat. Ein weiteres Verteilerhaus wartet auf die behördliche Genehmigung, und drei weitere befinden sich im Bohrfeld 12 und in der Erweiterung 10 im Bau.

Die drei neuen Sammelstationen und die fortgesetzte Erschließung der Bohrfelder auf der Christensen Ranch werden zu einer erhöhten Produktionskapazität in Wyoming führen. In Südtexas ist die Burke-Hollow-Mine betriebsbereit und wartet auf die endgültige Genehmigung durch die Texas Commission on Environmental Quality, die die Inbetriebnahme ermöglichen wird.

Insgesamt wird erwartet, dass die Aktivitäten des Unternehmens in Wyoming und Texas, einschließlich der kürzlich erteilten Genehmigungen und der laufenden Bauarbeiten, zu einer erheblichen Produktionsausweitung führen werden.

Brent Berg, Senior Vice President, U.S. Operations, erklärte:

Wir sind dem Wyoming Department of Environmental Quality für seine Zusammenarbeit, Professionalität und sein konstruktives Engagement während des gesamten Genehmigungsverfahrens sehr dankbar. Mit dieser Genehmigung haben wir die Urangewinnung in den neuen Sammelstationen aufgenommen, was die geplante Steigerung des Produktionsvolumens in unserem Betrieb auf der Christensen Ranch ermöglicht.

United States Uranium Refining & Conversion Corp macht entscheidenden Schritt in Richtung Lizenzierung

Am 18. März 2026 erhielt die United States Uranium Refining & Conversion Corp (UR&C), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von UEC, von der US-amerikanischen Nuclear Regulatory Commission (NRC) eine Aktenzeichen-Nummer für ihre geplante Uranumwandlungsanlage.

Dies folgt auf die zuvor von der Gesellschaft eingereichte Absichtserklärung (LOI) zur Beantragung einer Lizenz gemäß 10 CFR Part 40. Der nächste Schritt im Genehmigungsverfahren ist die erste Vorabkonsultation mit der NRC.

Der formelle Lizenzantrag wird voraussichtlich eingereicht, sobald die derzeit gemeinsam mit Fluor laufenden Planungs- und Konstruktionsarbeiten abgeschlossen sind und ein Standort ausgewählt wurde. Im Rahmen des Standortauswahlverfahrens wurden mehrere geeignete Standorte in verschiedenen Bundesstaaten ermittelt, die derzeit geprüft werden. Bei der Festlegung des bevorzugten Standorts für Amerikas neueste Anlage zur Umwandlung von Uranhexafluorid werden zahlreiche Faktoren bewertet, darunter lokale Fördermaßnahmen, Arbeitskräfte, Versorgungsinfrastruktur sowie die Logistik in Bezug auf Straßen, Schienen und Häfen sowie Synergien mit der Industrie.

Dieser Schritt stellt einen bedeutenden Meilenstein für UEC auf dem Weg zum einzigen vertikal integrierten amerikanischen Kernbrennstofflieferanten dar - vom Abbau bis zur Konversion - und stärkt die Widerstandsfähigkeit der US-amerikanischen Kernbrennstoff-Lieferkette. Die Absichtserklärung umreißt den Plan des Unternehmens, eine hochmoderne amerikanische Uranveredelungs- und -konversionsanlage zu entwickeln, aufbauend auf fast zwei Jahren Vor-Machbarkeitsstudien und Planung.

UR&C strebt an, eine entscheidende Rolle bei der Minderung nationaler Sicherheitsrisiken zu spielen, die sich aus der übermäßigen Abhängigkeit der USA von ausländischen Uranimporten ergeben. Dies steht auch im Einklang mit den Zielen der amerikanischen Energiedominanz und zielt gleichzeitig darauf ab, einen zunehmend angespannten Konversionsmarkt zu versorgen.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist Amerikas größtes und am schnellsten wachsendes Uranunternehmen. Das Unternehmen verfügt über die größte Uranressourcenbasis und die größte lizenzierte Produktionskapazität in den Vereinigten Staaten, die sich über seine Standorte in Wyoming und Südtexas auf insgesamt etwa 12 Millionen Pfund pro Jahr beläuft. In Kanada kontrolliert das Unternehmen eines der umfangreichsten Land- und Ressourcenportfolios im Athabasca-Becken, dessen Kernstück das Roughrider-Projekt in Saskatchewan bildet. Über seine hundertprozentige Tochtergesellschaft United States Uranium Refining & Conversion Corp strebt UEC den Aufbau eigener Raffinerie- und Konversionskapazitäten im Inland an, um die US-amerikanische Lieferkette für Kernbrennstoffe weiter zu stärken. UEC verfolgt eine zu 100 % ungesicherte Uranstrategie, die ein uneingeschränktes Engagement in den Fundamentaldaten des Uranmarktes ermöglicht. Das Unternehmen wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger Erfahrung in den Bereichen Uranexploration, -erschließung, -produktion und Brennstoffkreislauf-Infrastruktur geführt.

Kontaktieren Sie die Investor-Relations-Abteilung von Uranium Energy Corp unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030
Fax: (361) 888-5041
E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Börseninformationen:
NYSE American: UEC
WKN: AØJDRR
ISN: US916896103

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne von Abschnitt 27A des Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung, Abschnitt 21E des Securities Exchange Act von 1934 in seiner geänderten Fassung sowie der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Wenn eine zukunftsgerichtete Aussage eine Erwartung oder Überzeugung hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse zum Ausdruck bringt oder impliziert, wird diese Erwartung oder Überzeugung in gutem Glauben geäußert und es wird davon ausgegangen, dass sie auf einer vernünftigen Grundlage beruht. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich häufig auf unsere erwartete zukünftige Geschäfts- und Finanzleistung sowie unsere Finanzlage und enthalten oft Begriffe wie voraussehen, beabsichtigen, planen, werden, würden, schätzen, erwarten, glauben, anstehend oder potenziell. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung können unter anderem Aussagen zu folgenden Themen enthalten: die Erwartungen und Pläne des Unternehmens hinsichtlich seiner Projekte, einschließlich der Auswirkungen des Betriebs der zusätzlichen Abbaugelände auf der Christensen Ranch,

potenzieller zukünftiger Lizenzierungsaktivitäten sowie der Pläne und Ziele des Unternehmens in Bezug auf UR&C. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten können unter anderem gehören: Die geplanten Explorations- und Erschließungsaktivitäten führen möglicherweise nicht zu den erwarteten Ergebnissen; Abweichungen bei den zugrunde liegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, der Verfügbarkeit des erforderlichen Kapitals, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, aber nicht beschränkt auf solche im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung behördlicher Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten bezüglich Eigentumsrechten oder Verjährungsfristen; eine Verschlechterung der politischen Unterstützung für Kernenergie oder den Uranabbau; Änderungen staatlicher Vorschriften und Richtlinien; Veränderungen in der Nachfrage nach Kernenergie; das Versäumnis, erforderliche Genehmigungen und Zulassungen von staatlichen Behörden zu erhalten; Wetter- und andere Naturereignisse; sowie die weiteren Risikofaktoren, die im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K und in seinen anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen dargelegt sind, die unter seinem Profil auf www.sec.gov verfügbar sind. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Kontrolle oder Vorhersagemöglichkeiten des Unternehmens. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Leser nicht in unangemessener Weise auf die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird, enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Jede zukunftsgerichtete Aussage gilt nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieser Mitteilung oder das Eintreten unvorhergesehener Ereignisse widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Anleger sollten nicht davon ausgehen, dass das Ausbleiben einer Aktualisierung einer zuvor veröffentlichten zukunftsgerichteten Aussage eine Bestätigung dieser Aussage darstellt.

Uranium Energy Corp.

Ste. 800N, North Shoreline 500
78401 Corpus Christi, TX

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

News-ID: 1307313 • Views: 42 (Stand: 16.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1307313/Uranium-Energy-Corp-erhaelt-Genehmigung-fuer-Produktionsausweitung-auf-der-Christensen-Ranch-und-sichert-sich-NRC-Registrierung-fuer-US-Umwandlungsanlage.html>